Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 3

Artikel: Inf DD : Hubert Bittel löst Felix Huber ab
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-816737

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inf DD: Hubert Bittel löst Felix Huber ab

Ende 2017 markiert für das Infanterie-Durchdiener-Kommando 14 Abschied und Neuanfang. Auf den 1. Januar 2018 übergibt Oberst i Gst Felix Huber das Inf DD Kdo an den Oberst i Gst Hubert Bittel, bisher Kdt Inf RS 13 in Liestal.

Aus dem Reppischtal berichtet unser Korrespondent Oberst Ernesto Kägi (Text und Bild)

Das abtretende Inf Ber Bat 104 im Schneetreiben auf dem Kasernenplatz Reppischtal.

Zugleich stehen zwei RS-Kompanien in den Startlöchern, um die Bereitschaft zu übernehmen und schon bald am WEF und vor verschiedenen Botschaften im Einsatz zu stehen. Gleichzeitig steht für das Inf Ber Bat 104 nach 22 Wochen Bereitschaft die Erfüllung der Gesamtdienstpflicht an.

Es herrscht intensives Schneetreiben, als vor und in der Kaserne Reppischtal mit Fahnen und Musik des Spiels Ter Reg 2 die Ereignisse gewürdigt werden. Es erweisen RR Rüegsegger, Militärdir. Kanton SZ, der Birmensdorfer Gemeindepräsident Steiner, die Brigadiers Nager, Kdt LVb Inf, und Stocker, Dir. MILAK, und die Divisionäre Lier und Cantieni dem Anlass die Ehre.

Oberstlt i Gst Thomas Plüss meldet das Inf Ber Bat 104 an Oberst i Gst Felix Huber.

Oberst i Gst Felix Huber, Kdt Inf DD Kdo 14, bei seiner Rede.

Br Nager übergibt das Feldzeichen an Oberst i Gst Bittel.

Bern, Genf, Uttigen, Bondo

Der Berufsoffizier Oberstlt i Gst Thomas Plüss, Kdt des abtretenden Inf Ber Bat 104, übernahm im August 2017 mit der Inf Ber Kp 1 die Bereitschaft. Zu Beginn der 22-wöchigen VBA 2 sind seine Soldaten und Kader primär zum Schutz von Objekten eingesetzt worden. So im Botschaftsschutz «AMBA CENTRO» in Bern und Genf, für Überwachungsaufgaben in Uttigen sowie für Schutz in Aarau und Birmensdorf.

Daneben wurde für diverse Brigaden, für das KSK und die ABC Schulen Ausbildungsunterstützung geleistet, so Darstellung von gegnerischen/eigenen Kräften.

In Bondo hat die Bereitschaftskompanie während fast fünf Wochen mit einem Detachement den gesperrten Ortsteil überwacht. Als Bereitschaftsverband wurden die Inf DD auch bei tragischen Ereignissen in einen erhöhten Bereitschaftsgrad versetzt, um bei Bedarf für die Krisenorganisation «ARABELLA» oder für den FSTA zur Verfügung zu stehen. Dies war beim Absturz des Super-Puma auf dem Gotthard und auch beim PC-7-Absturz am Schreckhorn der Fall. Es kam da nicht zum Einsatz, aufgrund schlechten Flugwetters und aus anderen Gründen.

Oberstlt i Gst Thomas Plüss übernimmt eine andere Funktion. So verabschiedete er die Bereitschaftskompanie im Schneetreiben: «Alle, die Sie heute vor mir stehen, können stolz sein auf die erbrachten Leistungen. Vergessen Sie nie die guten Momente und die Kameradschaft. Vergessen Sie auch nie, was sie gelernt und geleistet haben. Ich bin davon überzeugt, dass Sie durch die gesammelten Erfahrungen an Reife gewonnen haben!»

Und Thomas Plüss hatte zu danken: «Vielen Dank für Ihren Dienst für unser Land. Danke, dass Sie durchhielten!»

Hubers emotionaler Abschied

Huber: «Ich bin dankbar für die reichen Erfahrungen der letzten beiden Jahre an der Spitze eines besonderen Kommandos, mit einem besonderen Auftrag und vor allem mit besonderen Mitarbeitern und besonderen Milizangehörigen unserer Armee», beginnt Oberst i Gst Felix Huber, Kdt Inf DD Kdo 14, seinen Rückblick und Dank.

Er dankt allen Mitarbeitern und den Partnern. Sie alle hätten mitgeholfen, dass «das Schiff DD stets Kurs hielt und in stürmischen Zeiten sichere Häfen anlief». An seine Berufsmilitärs gerichtet fährt der 48-jährige Huber weiter: «Ich habe mich in den letzten beiden Jahren von Euch Kameraden getragen gefühlt, und genau das macht es so unendlich schwierig, jetzt Euch als Menschen loszulassen.»

Er wünscht seinem Nachfolger, dem 50-jährigen Oberst i Gst Bittel, Unterstützung. An ihn gerichtet, schliesst Huber: «Immer wieder betone ich, dass die Bergtour erst zu Ende ist, wenn alle wieder heil im Tal angekommen sind. Lieber Hubert, hier sind wir angekommen, und ich werde Dir in Kürze die Seilschaft übergeben.»

Und an alle: «Ich gehe nicht gerne, auch wenn die neue Aufgabe im Bundeshaus herausfordernd ist. Nicht gerne, weil ich die Menschen hier vermissen werde!» – Abschiedsworte eines wahren Troupiers, der gerne nahe bei den Soldaten ist.

Bittels Antrittsrede

Bittel: «Im Alter von 50 Jahren zum zweiten Mal ein Schulkdo übernehmen zu dürfen, ist bei der Infanterie eine seltene und damit sehr grosse Ehre. Und wenn es das anspruchsvollste Kommando der Inf ist, nämlich jenes der Inf DD, dann erst recht!». So stellt sich Bittel in sympatischem Oberwalliser Dialekt vor.

«Vieles wird neu sein. An unseren Einsätzen wird die Armee gemessen, denn bei unseren Bereitschaftsaufträgen stehen wir im Fokus der Öffentlichkeit. Dieser Umstand verlangt nach Verantwortung und Leistung auf Anhieb».

In diesem Sinne wünschen wir viel Soldatenglück, Herr Oberst!